

Aktenzeichen: B1801201

Bauantrag: Bestuhlungsplan altes Rathaus Gemeindesaal in Zienken

Bauort: Neuenburg-Zienken, Obere Dorfstraße 7,

Flst.-Nr.: 40

Bauherr: Stadt Neuenburg Herrn Bürgermeister Schuster Rathausplatz 5, 79395
Neuenburg

ERGÄNZENDE BRANDSCHUTZTECHNISCHE AUFLAGEN UND HINWEISE

1. Die Stühle der Reihenbestuhlung müssen in den einzelnen Sitzplatzreihen „fest miteinander“ verbunden sein (§ 10 Abs. 1 VStättVO).
2. Während der Veranstaltungen ist durch geeignete Maßnahmen / Einrichtungen etc. jederzeit sicherzustellen, dass sich nicht mehr **Besucher** als zulässig (genehmigt) im Gebäude befinden.
3. Die Türen im Verlauf der ersten und zweiten **Rettungswege** und die Notausgänge (NA etc.) dürfen während der Zeit, in der sich Personen im Gebäude aufhalten, nicht verschlossen sein und müssen während dieser Zeit ohne fremde Hilfsmittel und mit nur einem Griff von innen leicht und in voller Breite zu öffnen sein (§ 47 Ziffer 3 der Versammlungsstättenverordnung – VStättVO).
4. Die **Rettungswege, Fluchtgänge und die Notausgangstüren** dürfen durch mobile Gegenstände (Rednerpulte, Kassentische, Stehtische, Lautsprecherstative, Musikaufbauten usw.) nicht eingeeengt werden (§ 47 Ziffer 1 und 2 VStättVO).
5. Eine Ausfertigung des für die jeweilige Nutzung genehmigten **Bestuhlungsplanes** ist gemäß § 32 VStättVO in der Nähe des Haupteinganges der Ausstellungshalle gut sichtbar anzubringen. Die hierin festgelegte Ordnung darf nicht geändert, in dem Plan nicht vorgesehene Plätze dürfen nicht geschaffen werden.
6. Hinsichtlich des Brandverhaltens von **Ausstattungen, Requisiten und Ausschmückungen etc.** wird auf § 33 VStättVO verwiesen.
7. Eine zuständige unterwiesene Person (z.B. Hausmeister oder Betreiber bzw. von ihm beauftragte Veranstaltungsleiter) hat vor Veranstaltungsbeginn die **Einhaltung der Bestuhlungspläne, Betriebsvorschriften und der Auflagen** der Genehmigungen zu überprüfen und ggfs. die Bestuhlung und erforderlichen Mindestbreiten etc. zu korrigieren (§ 47 VStättVO).